

Autoritäten in der Bibel (mögliche Lösung)

Bibelstelle	Person	Situation	Beziehungen	Handeln	Positiv/negativ Auswirkung
1. Mose 42-45	Josef	Begegnung mit seinen Brüdern	zu seinen Brüdern zu dem Pharao	Korrektur, Hinweis auf Fehler	positiv: er rächt sich nicht sondern zeigt sein Brüdern Vergebung
2. Mose 17,1-7	Mose	Wasser aus dem Felsen	zu dem Volk zu Gott	Abgabe von Sorgen, Versorgen, Not sehen, Identifikation	positiv: Mose sieht die Not und setzt für Gottes Volk ein. Sie werden mit Wasser versorgt
1. Samuel 14,1-15	Jonathan	Der Sieg Jonathans	zu seinem Waffenträger zu seinem Volk zu seinem Vater Zu Gott	Mut und Einsatz, Abhängigkeit von Gott Vorbild und Motivation	positiv: Als Team gewinnen sie die Schlacht gegen die Philister
1. Samuel 17	David	David gegen Goliath	zu seinen Brüdern zu Gott zu Saul	Abhängigkeit und Vertrauen auf Gott Mut und Gehorsam Identifikation mit Gottes Maßstab	positiv: Israel wird befreit
2. Samuel 23,8-39	David	David und Bathseba	zu Bathseba	Durch die Königsposition bekommt er was er will und lässt sein gegenüber töten	negativ: David begeht Ehebruch und wird zum Mörder
1. Könige 18,21-40	Ahab und Isebel	Nabots Weiberg	zu Richtern und falschen Zeugen zu Nabot	Die Königsposition verschafft ihnen eine passende Rechtsprechung Nabot wird ermordet	negativ: Die Position wird als Autorität missbraucht
1. Könige 21,1-29	Elia	Elia auf dem Karmel	zu Ahab und Isebel zu Gott zu dem Volk	Korrektur des Volkes durch Vorbild Vertrauen auf Gott und Abhängigkeit Konsequenter Lebensstil	positiv: Das Volk kehrt zu Gott um
Nehemia 2,11-20	Nehemia	Nehemia baut die Mauer wieder auf	zu Gott zu dem König zu den Rückkehrern	eigener Einsatz, Akzeptanz von Autoritäten (König), Vorbild, Berichte von Gottes Handeln	positiv: Die Mauer wird wieder aufgebaut
Daniel 1,1-21	Daniel	Daniel und seine Freunde	zu Gott zu dem Obersten zu seinen Freunden	Daniel ist Vorbild, hält sich an die Regeln Gottes und ist bereit Dinge gut zu bewerten	positiv: Sie dürfen nach ihren Gesetzen leben
Johannes 8,1-11	Pharisäer	Die Ehebrecherin	Beziehungen untereinander	Sie nutzen ihre Position um Jesus eine Falle zu stellen. Außerdem nutzen sie die Frau für Ihre Zwecke	negativ: Auf Grund ihres Handelns werden sie nicht ernst genommen
Matthäus 14,22-33	Petrus	Petrus geht auf dem Wasser	zu Jesus zu den anderen Jüngern	Er hat Mut voran zu gehen. Gibt seine Schwächen zu Verlässt sich auf die Hilfe Gottes	positiv: Die Jünger erkennen wer Jesus wirklich ist.
Apostelgeschichte 15,1-12	Petrus	Petrus spricht gegen die Beschneidung	zu Gott zu den Heiden zu Paulus und Silas	Er unterbricht die Diskussion, argumentiert sachlich, bezieht Stellung und schafft ein ruhiges Umfeld	positiv: Korrektur der falschen Lehren Hilfe für andere Gemeinden
Johannes 2,1-11	Jesus	Hochzeit zu Kana	zu seinem Vater zu den Menschen dort zu den Jüngern zu Maria zu den Knechten	Identifiziert sich mit den Menschen Korrigiert Maria, drängt sich nicht auf, gibt klare Anweisungen	positiv: Jesus zeigt seine Herrlichkeit und das erste Wunder
Apostelgeschichte 28,16-30	Paulus	Paulus in Rom	zu Gott zu den Christen in Rom zu der Regierung zu den Juden in Rom	Akzeptiert die Regierung und ihre Beschlüsse, fragt um Erlaubnis, sucht das Gespräch mit dem "Gegner", lebt offen und transparent, spricht fachlich, schaut auf sein gegenüber	positiv: Er hat die Freiheit von Gott zu reden und Menschen bekehren sich. Sie nehmen in ernst.